

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Geschichte

**Band:** 48 (1998)

**Heft:** 3: Schweizerische Russlandmigration = Emigrations suisses en Russie

**Artikel:** Schweizer in Russland : zur Geschichte einer Kontinentalwanderung = Des Suisses en Russie : histoire d'une migration continentale : einleitende Vorbemerkungen

**Autor:** Goehrke, Carsten

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-81226>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizer in Russland.  
Zur Geschichte einer Kontinentalwanderung  
Des Suisses en Russie.  
Histoire d'une migration continentale

*Einleitende Vorbemerkungen*

---

Carsten Goehrke

**Résumé**

*L'émigration suisse en Russie et en Union soviétique révèle un modèle migratoire intraeuropéen distinct du modèle transatlantique. L'analyse des caractéristiques de ce modèle fait l'objet de ce dossier thématique organisé autour de trois contributions qui relèvent de perspectives macro- et micro-analytiques: un portrait local limité dans le temps de l'émigration genevoise au début du siècle; le profil structurel de l'ensemble de la colonie suisse dans l'empire tsariste de l'aube de la Première Guerre mondiale à nos jours; l'histoire d'une famille suivie sur quatre générations.*

Dass die Migrationsforschung zu den Lieblingskindern der akademischen Geschichtswissenschaft in der Schweiz zähle, kann man schwerlich behaupten. Deshalb soll das vorliegende Themenheft das Augenmerk auf dieses Forschungsfeld lenken – und zwar am Beispiel der neben der Auswanderung aus der Schweiz nach Übersee bislang wohl am besten erforschten Grossregion Russland/Sowjetunion. Ich verhehle nicht, dass damit auch die Absicht verbunden ist, auf das Ungleichgewicht aufmerksam zu machen, welches zwischen der historischen Aufarbeitung der quantitativ doch eher bescheidenen Migration aus der Schweiz nach Russland und der ausserordentlich gewichtigen Auswanderung in die europäischen Nachbarländer nach wie vor besteht.

Der erste Beitrag, der aus meiner Feder stammt, sucht die bisherigen Forschungsergebnisse innerhalb wie ausserhalb unseres Landes zur Ge-

schichte der Auswanderung aus der Schweiz in das Zarenreich und in die Sowjetunion sowie zur historischen Rolle der Russlandschweizer zu bilanzieren. Ein Vergleich mit dem Forschungsstand zur Überseewanderung soll dabei auch herausarbeiten, inwieweit die «Russland-schiene» als ein spezifischer Typus innereuropäischer Migration gelten kann. Untersuchungen künftiger Forschungsgenerationen wird es vorbehalten bleiben zu klären, wie verschiedenartig sich dieser innereuropäische Migrationstyp länderspezifisch weiter auffächert.

Die drei übrigen Beiträge sollen in Gestalt von Makro- oder Mikroanalysen ganz unterschiedliche Aspekte der Wanderungsthematik abspiegeln: Irène Herrmann (Genf) öffnet ein lokal und zeitlich eng begrenztes Fenster der Russlandwanderung am Beispiel des Kantons Genf; Markus Lengen (Zürich) erstellt ein repräsentatives Gesamtprofil der letzten vor der Oktoberrevolution im Zarenreich berufstätigen Generation von Schweizerinnen und Schweizern; Ursel Kälin (St. Margrethen) schliesslich lässt uns am Beispiel einer letztlich gescheiterten Einzelauswanderung erleben, welchen Preis Nachkommen für den Aus- und Aufbruch eines Vorfahren möglicherweise bezahlen müssen und wie Fernweh und wechselseitige Kulturkonflikte das Schicksal von vier Generationen bestimmt haben.

**KLIO**

**KLIO Buchhandlung und Antiquariat  
von der Crone, Heiniger Linow & Co.**

Fachbuchhandlung für Geschichte mit fachspezifischen  
Dienstleistungen und umfangreichem Sortiment

Buchhändlerisch und wissenschaftlich ausgebildetes Personal

Zudem An- und Verkauf antiquarischer Bücher

Geschichte

Philosophie

Soziologie

Politologie

Ethnologie

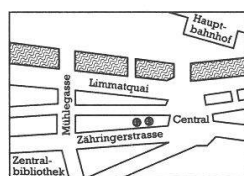
Dritte Welt

Germanistik

Belletristik

KLIO Buchhandlung  
Zähringerstrasse 45  
Postfach 699  
CH-8025 Zürich 1

KLIO Antiquariat  
Zähringerstrasse 41/45  
Postfach 699  
CH-8025 Zürich 1



Tel. 01 251 42 12  
Fax 01 251 86 12  
klio-zuerich  
@dm.krinfo.ch